

Nachtrag:

I. Sachstand

Mit den vorbezeichneten Urkunden des Notars Prof. Dr. Peter Limmer hat die Gesellschaft in Firma rome,tec GmbH mit dem Sitz in Schweinfurt an dem Grundstück Fl.Nr. 1909/6 der Gemarkung Lengfeld Wohnungs- und Teileigenturn gebildet. Die Urkunde ist grundbuchamtlich noch nicht vollzogen.

Auf diese Urkunden wird nach § 13 a BeurkG verwiesen. Die Bezugsurkunden liegen in Urschrift bei der Verhandlung vor. Die Beteiligten erklären, dass ihnen der Inhalt der anderen Urkunden bekannt ist und sie auf das Verlesen und Beifügen zu dieser Niederschrift verzichten. Plane liegen zur Durchsicht auf. Über die Bedeutung der Verweisung wurde belehrt.

II. Nachtrag

Die Gesellschaft in Firma rome, tec GmbH mit dem Sitz in Schweinfurt ändert die der vorbezeichnete Urkunde vom 04.12.2012 beigefügten Baubeschreibung wie folgt ab:

Abschnitt 4. (Bauweise) erhält folgende neue Fassung:

" 4. Das Haus wird in Massivbauweise, die Außenwände in Kalksandsteinmauerwerk, die Innenwände in Porenbton- bzw. Kalksandstein-Mauwerk errichtet. Fundamente werden in den erforderlichen Abmessungen in Beton bzw. Stahlbeton hergestellt. Unter der Bodenplatte kommt eine kapillarbrechende Kiesfilterschicht, mind. 10 cm, und darauf eine feuchtigkeitssperrende PE-Folie zum Einbau. Kellerumfassungswände bzw. Bodenplatte in WU-Stahlbeton. Die Geschoßdecken bestehen aus Stahlbeton mit erforderlicher Armierung und glatter Unterseite."

Abschnitt 20. (Heizung) erhält folgende neue Fassung:

ⁿ 20. Die Anlage wird mit einem Gas-Blockheizkraftwerk (BHKW) und Multifunktions-schichtspeichern zur Warmwasserbereitung betrieben. Sie ist mit einer witterungsgeführten, elektronischen Regelanlage ausgestattet und wird von dieser gesteuert. Zum Einbau kommt in allen Räumen eine Fußbodenheizung (außer Abstellraum bzw. innenliegenden WC's). Die beheizten Räume haben Einzelraumsteuerung. Die Badezimmer erhalten zusätzlich einen elektrischen Hand-

tuch
elek
leas
stalla
däm

Im übrig

1. E
lun

2. D
Ber
tigt,
betr
rück
erho
zune
sowi
nehr

3. Alk
len n
als m
Vers
dingu

Die Beteilig
He
Her

tuchheizkörper. Die Heizkostenabrechnung erfolgt für jede Wohnung separat über elektronische Wärmemengenzähler in der Wohnungsstation, die vom Nutzer geleast werden. Alle Leitungen werden, soweit möglich, unter Putz bzw. in den Installationsschächten verlegt (außer im Kellergeschoß) und erhalten eine Wärmedämmung nach DIN bzw. Wärmeschutzverordnung.“

III.

Haupturkunde

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Haupturkunde.

IV.

Bestimmungen über Wirksamkeit und Vollzug

1. Es wird gebeten, den Beteiligten und dem Notar Vollzugsmittlung zu geben.
2. Der Notar, sein Vertreter, Amtsnachfolger oder der mit ihm zur Berufsausübung verbundene Notar wird beauftragt und ermächtigt, den Vollzug der vorliegenden Urkunde - auch teilweise - zu betreiben, namentlich Anträge zu stellen, zu ändern und zurückzunehmen, Genehmigungen, Bescheide und Zeugnisse zu erholen, Anfragen und Mitteilungen vorzunehmen und entgegenzunehmen und die notwendige Lastenfreistellung durchzuführen, sowie überhaupt alle zweckdienlichen Rechtshandlungen vorzunehmen, auch die Urkunde zu ergänzen.
3. Alle behördlichen und rechtsgeschäftlichen Genehmigungen sollen mit ihrem Eingang beim Notar allen Vertragsteilen gegenüber als mitgeteilt gelten und rechtswirksam sein. Dies gilt nicht für die Versagung von Genehmigungen oder deren Erteilung unter Bedingungen oder Auflagen.

V.

Vollmacht

Die Beteiligte erteilt

Herrn Amtmann Ralf Gottschlich, geb. am 21.11.1974,
Herrn Oberinspektor Thomas Bös, geb. am 23.7.1980.